



nung vorgelegt wird. Bis dato ist dies nicht erfolgt. Es wird darum gebeten, die aktuelle Planung beim Land abzufordern und dem Ortschaftsrat vorzulegen.

Frau Pricha erinnert an ihre Anfrage vom 05.12.2018 zum Aufstellen des Blitzers in der Selauer Straße. Hierzu übergibt ihr Herr König die Beantwortung des Fachbereiches II, in welcher mitgeteilt wird, dass aufgrund der Wetterbedingungen bisher kein Einbau der Sensorik im Fahrbahnbereich erfolgen konnte.

#### **4. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung**

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2018 gilt somit als anerkannt.

#### **5. Information zur Ausführungsplanung "Instandsetzung der Absenkung des Fußweges der Selauer Straße"**

Für die Vorstellung der Entwurfsplanung ist Herr Dr. Löber vom Ingenieurbüro Löber aus Halle anwesend. Er zeigt anhand von Plänen, wie die Stützwand gesichert wird. Dabei werden 6 Bohrpfähle gegossen (zur Frostsicherheit und Stabilität), auf diesen werden Pfahlkopfbalken gesetzt und die vorhandenen Winkelstützelemente werden wiederverwendet.

Da der Eigentümer der angrenzenden Wand anwesend ist, erkundigt sich Herr Dr. Löber über die Bauweise der Wand.

Die Straße wird im Zuge Maßnahme halbseitig mit einer Betonwand abgesperrt.

Problematisch erscheint dabei die angrenzende Wand, welche durchaus Schäden davon tragen könnte. Sofern allerdings eine Baugenehmigung vorliegt, werden diese ersetzt bzw. in den vorherigen Zustand instandgesetzt. Dabei erfolgt vor Beginn eine Beweissicherung.

Der weitere Fortgang sieht wie folgt aus. Nach Freigabe/Bestätigung der Planung, erfolgt die Ausschreibung. Mit einem Baubeginn ist voraussichtlich ab 06.06.2019 zu rechnen. Verschiebungen sind allerdings noch möglich.

Herr Gotthelf fragt nach, in welchem Abstand die Bohrpfähle gegossen werden.

Aufgrund der Gesamtlänge von ca. 48 m, würden die Bohrpfähle in einem Abstand von 6-8m gegossen werden, nach Aussage von Herrn Dr. Löber.

Aufgrund des Gefälles der Straße in Richtung Dorf befürchtet Herr Gotthelf, dass das Wasser weiterhin gegen die Stützwand drückt.

Daraufhin führt Herr Löber aus, dass das Wasser an den Bohrpfählen vorbei abfließen kann.

Herr Hillert weist auf das gegenüberliegende Sumpfbereich hin, dieses sollte bei der Planung mit berücksichtigt werden.

Hierzu wird ausgeführt, dass nur die Straßenseite mit der Absenkung betrachtet wird.

Herr Beyer informiert über die 2 Mitarbeiter, welche Bohrungen vorgenommen haben. Er bittet um kurze Erläuterung, wofür die Bohrungen waren. Auch bittet er um Angabe eine Bauzeitdauer und Überprüfung, ob eine Vollsperrung möglich ist, da er bei der vorangegangenen Sperrung schlechte Erfahrung gemacht hat.

Herr Löber teilt mit, dass die Bohrungen durchgeführt werden müssen, um zu sehen, wie lang der Bohrfahl sein muss. Er erklärt dabei die Vorgehensweise.

Die Bauzeit beträgt ca. 4 Monate. Eine Vollsperrung wird nicht in Betracht gezogen, da die halbseitige Sperrung mit Betonwänden erfolgt.

Des Weiteren bittet Herr Beyer um Beachtung, dass die Bohrpfähle nicht mit seinen Stahlträger kollidieren.

Es wird durch Herrn Gotthelf um Auskunft gebeten, wie hoch letztendlich die Baukosten sind.

Die reine Bauausführung wird sich auf ca. 170 T€ belaufen. Die Planungsleistungen sind jedoch noch mit hinzuzurechnen.

Anschließend wird ausführlich über die Entwässerungsproblematik in diesem Bereich diskutiert.

## 6. Hebesatzsatzung 2019

Frau Lisker erläutert kurz die Notwendigkeit der Beschlussvorlage. Es folgt die Abstimmung.

### **Beschluss-Nr. BOR 52-45/2019**

Der Ortschaftsrat Borau stimmt der vorliegenden Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2019 zu.

Abstimmung:            dafür: 5                    dagegen: 0                    Enthaltung: 0

Der Ortschaftsrat stimmt der Satzung einstimmig zu.

## 7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 - Anhörung des Ortschaftsrates

Es wird durch Frau Lisker ausführlich über den Haushaltsplan informiert. Im Ergebnisplan werden Erträge i.H.v. ca. 70,5 Mio € erzielt. Die Aufwendung betragen 73,2 Mio €. Daraus ergibt sich ein Defizit von ca. 2,7 Mio €

Sie weist daraufhin, dass bei einem Defizit die Stadt verpflichtet ist, ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen.

Nach der ersten Lesung im Finanzausschuss wurde die Verwaltung angehalten, den Haushalt 2018 genau zu prüfen und weitere Kürzungen im Plan 2019 vorzunehmen, so dass ein Ausgleich eventuell erfolgen kann.

Ortschaften sind von den Kürzungen jedoch nicht betroffen.

Herr Gotthelf informiert, dass die Stadträte vor allem die hohen Personalkosten kritisieren. Weiterhin bemängelt er, dass keine Maßnahme aus der Prioritätenliste von Borau im Plan enthalten ist, ausgenommen die Gehwegsanierung Selauer Straße.

Herr Köhler geht auf die Position Feuerwehr ein und die enthaltenen Fördermittel. In einer Beratung wurde beschlossen der Feuerwehr Borau weitere Gerätschaften zur Verfügung zu stellen. Er wird sich diesbezüglich nochmals mit Herrn Trauer in Verbindung setzen.

Herr Gotthelf erläutert kurz die geplanten Konsolidierungsmaßnahmen. Nach Aussage von Frau Lisker ist die Klausurtagung am Samstag abgesagt. Ein Ausgleich nach nochmaliger Sichtung des Haushalts ist möglich. Ein Konsolidierungskonzept wird nicht erarbeitet.

Im Plan ist für 2019 der Zuschuss für Gräben und Durchlässe i.H.v. 218 T€ enthalten. Herr Hillert bittet um Erklärung, warum auch 2018 der Zuschuss enthalten war, aber keine Bautätigkeiten stattfanden.

Nach Aussage von Herrn Pauditz, wurden die Zuschüsse in 2018 nicht gezahlt.

In diesem Zusammenhang wird über die geplante Maßnahme diskutiert und von Herrn Gotthelf informiert, dass ein Bereich als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Zusätzlich wird die Vorstellung der Planung im Ortschaftsrat gefordert.

### **Beschluss-Nr. BOR 53-45/2019**

Der Ortschaftsrat Borau stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 zu.

Abstimmung:            dafür: 1                    dagegen: 4                    Enthaltung: 0

Der Ortschaftsrat lehnt die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 mehrheitlich ab.

## 8. Baumaßnahmen-Prioritätenliste Borau

Die Mitglieder des Ortschaftsrates beraten die einzelnen Positionen der vorliegenden Prioritätenliste. Folgende Punkte werden dabei geändert:

- Punkt 1 Kriegerdenkmal – letzter Satz auf Seite 2 wird umformuliert
- Punkt 4 – Zusätzliche Aufnahme – Ampelregelung an der Kreuzung B91 aus Richtung Zeitz kommend
- Punkt 7 – Streichung 2. Satz
- Punkt 15 – komplette Streichung, da Maßnahme bereits realisiert

Im Zuge der Beratung zum Punkt 13 beantragt der Ortschaftsrat, dass die Verwaltung mit der Unteren Naturschutzbehörde die Aufnahme der Flur „Paschützer Wiesen“ als Flächennaturdenkmal vereinbart.

Dieser Antrag inkl. Begründung wird der Protokollantin schriftlich übergeben.

Abstimmung Antrag: dafür: 5                      dagegen: 0                      Enthaltung: 0

### Beschluss-Nr. BOR 54-45/2019

Der Ortschaftsrat beschließt die Baumaßnahmen-Prioritätenliste mit den in der Sitzung festgelegten Änderungen.

Abstimmung:                      dafür: 5                      dagegen: 0                      Enthaltung: 0

Die Prioritätenliste ist damit einstimmig angenommen.

## 9. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Keine Informationen aus dem Stadtrat sowie den Ausschüssen.

## 10. Anfragen und Mitteilungen

Es wird durch Herrn Köhler auf die Beantwortung der Anfrage zur Querungshilfe nahe Bushaltestelle eingegangen. Nach seiner Meinung ist eine weitere Querungshilfe bzw. ein Zebra-Streifen zwischen der Leninstraße und Mittelweg notwendig. Gleichzeitig wird nochmals über die Querungshilfe bzw. Einengung der Fahrbahn an der Bushaltestelle Schüco diskutiert. Des Weiteren ist nach Ansicht des Ortschaftsrates eine Wind- und Regenschutz an der Bushaltestelle an der Selauer Straße, gegenüber der Hausnummer 101, notwendig. Der Ortschaftsrat stellt folgende Anträge:

1. Antrag  
Der Ortschaftsrat beantragt, zwischen der Leninstraße und dem Mittelweg einen Fußgängerschutzweg bzw. Zebra-Streifen aufzubringen, um eine sichere Überquerung der Straße zu ermöglichen.

Abstimmung:                      dafür: 5                      dagegen: 0                      Enthaltung: 0

2. Antrag  
Der Ortschaftsrat beantragt die Einengung der Fahrbahn in Höhe der Fa. Schüco sowie die Versetzung des Ortseingangsschildes in Richtung Zufahrt nach Kleben.

Abstimmung:                      dafür: 5                      dagegen: 0                      Enthaltung: 0

3. Antrag  
Des Weiteren beantragt der Ortschaftsrat, einen Wind- und Regenschutz an der Bushaltestelle Selauer Straße, gegenüber Hausnr. 101, aufzustellen.

Abstimmung:                      dafür: 5                      dagegen: 0                      Enthaltung: 0

Bezüglich der Beantwortung AF 183/2018/1 wird der Ortschaftsrat eine umfangreiche Stellungnahme abgeben, da die Fragestellung und Beantwortung fehlerhaft ist.

## **11. Schließung der Sitzung**

Herr König schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Siegmar König  
Ortsbürgermeister

Sophie Münx  
Protokollführerin